

378154-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Netzausrüstung – Rahmenvertrag Beschaffung, Service und Wartung von CISCO Netzwerkkomponenten

OJ S 105/2026 03/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Landesamt für Umwelt

E-Mail: vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Beschaffung, Service und Wartung von CISCO Netzwerkkomponenten
Beschreibung: Zur Erneuerung und Absicherung des Netzbetriebs im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz wird ein Rahmenvertrag zur Beschaffung, Service und Wartung von CISCO Netzwerkkomponenten ausgeschrieben.

Kennung des Verfahrens: 23041ff9-cd29-4b98-b4bf-1d9fee3be5f4

Interne Kennung: 2026000085

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32420000 Netzausrüstung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32422000 Netzkomponenten, 32424000 Netzwerkinfrastruktur, 50312300 Wartung und Reparatur von Datennetzeinrichtungen, 50330000 Wartung von Fernmeldeeinrichtungen, 72700000 Computernetze

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bayern

Postleitzahl: 86179

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Leistung erfolgt für den Freistaat Bayern als Auftraggeber. Der Freistaat Bayern wird durch das Bayerische Landesamt für Umwelt als zentrale Vergabestelle für das Vergabeverfahren und im Übrigen durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz im Rahmen des Vertragsvollzuges vertreten. Das Verfahren wird vollständig und ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform www.auftraege.bayern.de abgewickelt. Dort können nach kostenloser Registrierung die kompletten Vergabeunterlagen eingesehen und bearbeitet werden. Die elektronische Abgabe des

Angebotes ist dort möglich. Unterlagen in konventioneller Form werden nicht abgegeben. Angebote werden ausschließlich elektronisch via Vergabeplattform akzeptiert.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß §§ 123, 124 GWB; §§ 57, 42 Abs. 1 VgV bzw. falls einschlägig § 16

VOB/A. - Abgabe einer Eigenerklärung über das Nichtbestehen von zwingenden und

fakultativen Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB; ggf. auch für Mitglieder einer

Bietergemeinschaft und beteiligte Nachunternehmer mit Eignungsleihe (Dokument in den

Vergabeunterlagen enthalten – als Bestätigung wird die Beantwortung einer Frage im

Kriterienkatalog der Angebotserstellung gefordert). - Die Eigenerklärung über das

Nichtbestehen von zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124

GWB wird von beteiligten Nachunternehmern ohne Eignungsleihe nur von zu bezuschlagenden

Bieter vor Zuschlagserteilung eingeholt. - Eine Verpflichtungserklärung der beteiligten

Nachunternehmer ist von jenen mit Eignungsleihe mit dem Angebot (bzw. in zweistufigen

Verfahren mit Teilnahmeantrag) vorzulegen (Dokument in den Vergabeunterlagen enthalten).

Von Nachunternehmern ohne Eignungsleihe wird die Erklärung nur von zu bezuschlagenden

Bieter vor Zuschlagserteilung eingeholt. - ggf. Abgabe einer Eigenerklärung, warum

bestehende fakultative Ausschlussgründe nach § 124 GWB nicht zum Ausschluss führen

sollen; ggf. auch für Mitglieder einer Bietergemeinschaft und beteiligte Nachunternehmer

(Darlegung im Rahmen einer Frage im Kriterienkatalog der Angebotserstellung möglich). - Die

Vergabestelle des Auftraggebers wird vor Zuschlagserteilung eine aktuelle Auskunft aus dem

Wettbewerbsregister einholen. - Ein Ausschluss aufgrund der Regelungen der §§ 123 und 124

GWB ist zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens möglich. - Abgabe einer Eigenerklärung

über das Nichtbestehen von Ausschlussgründen hinsichtlich der Beteiligung russischer

Unternehmen bzw. Personen im Sinne des Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833

/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April

2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der

Ukraine destabilisieren; ggf. auch für Mitglieder einer Bietergemeinschaft abzugeben

(Dokument in den Vergabeunterlagen enthalten – als Bestätigung wird die Beantwortung einer

Frage im Kriterienkatalog der Angebotserstellung gefordert).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag Beschaffung, Service und Wartung von CISCO Netzwerkkomponenten

Beschreibung: Zur Erneuerung und Absicherung des Netzbetriebs im Geschäftsbereichs

des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz wird ein

Rahmenvertrag zur Beschaffung, Service und Wartung von CISCO Netzwerkkomponenten

ausgeschrieben.

Interne Kennung: bfe39d9d-65dd-444d-91db-0c3e59f4bb4e

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32420000 Netzausrüstung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32422000 Netzkomponenten, 32424000 Netzwerkinfrastruktur, 50312300 Wartung und Reparatur von Datennetzeinrichtungen, 50330000 Wartung von Fernmeldeeinrichtungen, 72700000 Computernetze

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bayern

Postleitzahl: 86179

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#(SME = Small and Medium Enterprises)

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/ac081368-9521-4dce-a1aa-116245a42781/suitabilitycriteria>

Versicherungsbestätigung (gem. Nr. 12 der RV)

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter erklärt, dass das für die Leistungserbringung vorgesehene Personal zuverlässig ist und keine Tatsachen vorliegen, die Zweifel an der persönlichen Integrität oder Vertrauenswürdigkeit begründen. Insbesondere versichert der Bieter, dass gegen die vorgesehenen Mitarbeiter keine rechtskräftigen Verurteilungen wegen Straftaten vorliegen, die geeignet sind, die Vertrauenswürdigkeit im Umgang mit sicherheitskritischer IT-Infrastruktur zu beeinträchtigen. Der Auftraggeber ist berechtigt, vom Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot vor Zuschlagserteilung für das vorgesehene Personal ein polizeiliches Führungszeugnis nach § 30 Bundeszentralregistergesetz (BZR) zu verlangen. Das Führungszeugnis darf zum Zeitpunkt der Vorlage nicht älter als drei Monate sein.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Zertifizierungsgrad (CCNP, CCIE, CCDE oder CCAr) einzelner Mitarbeiter im geforderten Technologiebereich (z. B. Enterprise, Enterprise Infrastruktur, Data Center, Security)

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Gold-Partner-Status mit dem Hersteller CISCO

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: ISO/IEC 20000 (Servicemanagement, SMS), ISO/IEC 27001 (Informationssicherheitsmanagement, ISMS) oder jeweils gleichwertige Zertifizierung für den relevanten Service Ausführungskonzept Ansprechpartner gem. Nr. 10 der Rahmenvereinbarung Die vorhandene Servicestruktur ist unter Angabe von Adressen und Kontaktdaten dem Angebot beizufügen. Adressen von Geschäftsstellen und Technikerstandorten sind gesondert aufzulisten.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/06/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/576b3903-72ad-40ec-a71e-b26096fcc81b>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/576b3903-72ad-40ec-a71e-b26096fcc81b>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 106 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Sofern sich ein am Auftrag interessierter Bieter durch Nichtbeachtung der Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt sieht, ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB der Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der Vergabestelle des Bayerischen Landesamtes für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z4, Hans-Högn-Straße 12, 95030 Hof, Telefax 0 92 81 18 00 45 19, E-Mail: vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de, zu rügen; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer gestellt werden. Gem. § 134 GWB werden Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, in Textform informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischen Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (Hof)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

8. Organisationen**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Landesamt für Umwelt

Registrierungsnummer: 5afc89e6-a3e7-4ae4-9230-17a75eeb3c63

Postanschrift: Bürgermeister-Ulrich Str. 160

Stadt: Augsburg

Postleitzahl: 86179

Land, Gliederung (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de

Telefon: +49 928118000

Internetadresse: <https://www.lfu.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: c0f12e87-76f1-4468-90ef-036d199560d7
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277
Fax: +49 981531837
Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Landesamt für Umwelt (Hof)
Registrierungsnummer: 16171123-8fff-438a-be14-5d81ae12bd4d
Abteilung: Referat Z4 - Vergabestelle
Postanschrift: Hans-Högn-Straße 12
Stadt: Hof
Postleitzahl: 95030
Land, Gliederung (NUTS): Hof, Kreisfreie Stadt (DE244)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Referat Z4 - Vergabestelle
E-Mail: vergabeservicezentrum@lfu.bayern.de
Telefon: +49 928118000
Internetadresse: <https://www.lfu.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

950d5d89-0e66-4136-996a-12fd7de6928a-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Überarbeitung der Unterlagen (3. Korrekturzyklus) - Rahmenvertrag: o Klarstellung der Vertrags- und Geltungsbestandteile der Vergabe und Vertragsunterlagen (Rahmenvertrag VOR Einzelvertrag) o Aufnahme von Herstellerbedingungen hinsichtlich der Softwarelizenzen o Anpassung der Hinweis- und Mitteilungspflichten – Spezifizierung auf den Leistungsgegenstand / im Rahmen der Leistungserbringung o Anpassung der „dead on arrival“ Regelung (Nr. 7.4) o Klarstellung / Lockerung der Modellwechsel-Regelungen (da vom AN nur begrenzt beeinflussbar) o Mitwirkungspflichten des Auftraggebers gem. den EVB-IT Vertrags-AGB ergänzt. o Die Vertragsstrafen und Pönalisierungsregelungen wurden vereinfacht, transparenter ausgestaltet und gesamtheitlich begrenzt. o Zusätzlich zur bereits vorhandenen Preisanpassungsregelungen wurde eine zusätzliche Möglichkeit zur Anpassung der Rabattsätze ergänzt. o Die Endschaftsklausel wurde zeitlich begrenzt. - Leistungsbeschreibung: o Anpassung des allg. Teils von Ziff. 3.1 o Anpassungen hinsichtlich PICA-Account -> Cisco-ID o Anpassung der Erstreaktionszeit o Anpassung der Zertifizierungsanforderungen des IT-Architekten da der CCAR derzeit nicht mehr im Cisco-Zertifizierungsportfolio abgebildet ist. Alternativ wird die Kombination von CCDE UND CCIE als gleichwertig akzeptiert. - Preisblatt o Preispositionen ergänzt, Produktebezeichnungen aktualisiert o Dollar-Kurs aktualisiert, GPL-Listendatum auf den 02.05.2026 festgelegt o systematischen Konsistenz- und Integritätsprüfung der Kalkulation durchgeführt - Neue, geänderte AVV - Ergänzung der Geheimhaltungsvereinbarung hinsichtlich Rechte an Know-How und weiteren Schutzrechten. - Anpassung Checkliste Angebotserstellung - Zusätzliche bzw. neue Anlagen: o Eigenerklärung Eignungsleihe (fehlte) o Verpflichtungserklärung Eignungsleihe (fehlte) o Die neue AVV wurde in die Anlagen verschoben (wird nach Zuschlag mit dem AN geschlossen) (Zuvor unter Vertragsbestandteile) Im 4. Korrekturzyklus wurde die Leistungsbeschreibung aufgrund eines Formatierungsfehlers bei 3.3.3.3 und 3.3.4 ausgetauscht. Im 5. Korrekturzyklus wurde das Preisblatt angepasst. Hintergrund: Cisco, hat am 30.04.2026 für die Produktgruppe der Switchserie WS-C3560CX ein End of Sale ausgesprochen. Diese waren im Preisblatt noch enthalten. Im 6. Korrekturzyklus wurde das Preisblatt angepasst. Hintergrund: Die expliziten Video-Komponenten wurden aus dem Preisblatt entfernt und mit einem reinen Rabattsatz hinterlegt. Außerdem wurden Positionen zur Wartung, welche nicht angeboten werden kann, entsprechend markiert und sind nur noch rein informativ vorhanden. Außerdem: Produktbezeichnung angepasst: PWR-C1-715WAC-P= für Netzteile der Catalyst Switche 9300 Im 7. Korrekturzyklus wurde das Preisblatt angepasst. Hintergrund: Die Produktbezeichnungen wurden aufgrund Fehler zusammen mit dem Hersteller überarbeitet.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 65158655-c1dd-472f-83b2-1175cf94047d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/06/2026 15:18:32 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 378154-2026

